



Die Akademie Biggesees liegt am Stadtrand von Attendorf ganz in der Nähe des Biggesees. Sie ist eingebettet in die reizvolle Landschaft des Südsauerlands. Das Haus mit seinen 80 Betten in Einzel- und Zweibettzimmern ist der ideale Ort für unterschiedliche Seminar- und Tagungsformen und bietet aufgrund seiner hervorragenden Lage Raum und Zeit auch für Entspannung und Erholung. Die neun Seminarräume für Gruppen von 10 bis max. 120 Personen sind ausgestattet mit modernster Tagungstechnik. Neben einem umfangreichen Angebot an **Seminaren** stehen wir Ihnen auch für **Gasttagungen** als Tagungshotel zu Verfügung.



**AKADEMIE
BIGGESEE**

Auf den Spuren deutscher Geschichte in Weimar

Erinnerungskultur im Dialog
zwischen Jung und Alt



© Flickr.com, Harald Henkel

Organisatorisches

Anreise

Sonntag, **30.6.2024** bis 10 Uhr

Abreise/Rückkehr nach Attendorf

Mittwoch, **3.7.2024** abends

Teilnahmebeitrag

70 € für Schüler/-innen

275 € für Erwachsene

Inkl. aller Seminar-, Reise- und Unterkunftskosten im Zwei-, Drei- oder Vierbettzimmer (**30 €** Einzelzimmerzuschlag) sowie Vollverpflegung

Seminarleitung

Christian Hesse, Bildungsreferent

Leander Vierschilling, GEEZ e.V. Münster

Anmeldeschluss

17. Mai 2024

Die Akademie Biggesees wird gefördert mit Mitteln der



Die Tagungen der Akademie Biggesees – mit Ausnahme der Studienreisen – gelten nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zweck der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AwbG) – als anerkannt.



**AKADEMIE
BIGGESEE**



EWIGER STR. 7-9
57439 ATTENDORN/NEU-LISTERNOHL

Telefon: 02722/709-0
Email: info@akademie-biggesees

30. Juni bis 3. Juli 2024

Unterstützt durch den



Lions Club
Olpe-Kurköln



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Bundeszentrale für
politische Bildung

Wie nehmen wir unsere Geschichte wahr? Jede Generation hat ihre eigene Perspektive und auch das Alter spielt eine wichtige Rolle – mit 15 sehe ich die Welt mit anderen Augen als mit 65. Genau das macht den gemeinsamen Blick so spannend: im Rahmen eines intergenerationellen Projekts bringen wir junge und ältere Menschen miteinander ins Gespräch. Wie erinnern wir uns und was bedeutet das für unser heutiges Zusammenleben?

Auf unserer Studienreise in die Stadt Weimar mit ihrer vielfältigen Politik- und Kulturgeschichte werden Fragen und Widersprüche der verschiedenen Epochen, Ideen und Ideologien gemeinsam gestellt und diskutiert: Schiller, Goethe und die Weimarer Klassik, die Weimarer Republik und die Ideologie des Nationalsozialismus – Weimar hat eine lange Tradition als Impulsgeber.



Neben der Stadt Weimar lernen wir bei einem Besuch der **Gedenkstätte Buchenwald** den Ort des größten Konzentrationslagers in Mitteldeutschland kennen.

Die Erkundung der **Nationalen Mahn- und Gedenkstätte** (Mahnmal und Glockenturm) der DDR führt uns in die Nachkriegsgeschichte und die politische Instrumentalisierung der Vergangenheit.



Im **Haus der Weimarer Republik** erfahren wir, in welchem Kontext die Stadt Weimar Ort des staatspolitischen Neubeginns nach dem Ersten Weltkrieg wurde, welchen gesellschaftlichen Spannungen die erste deutsche Demokratie ausgesetzt war und setzen uns mit den politischen Verwerfungen in der Zeit des Nationalsozialismus auseinander.

Programmablauf

1. Tag

- Kennenlernen und inhaltliche Einführung in der Akademie Biggesees
- Gemeinsames Abendprogramm

2. Tag

- Nach dem Frühstück Abfahrt nach Weimar
- Stadtrundgang „Stadt mit zwei Gesichtern“

3. Tag

- Besuch der KZ-Gedenkstätte Buchenwald und der ehem. Nationalen Mahn- und Gedenkstätte der DDR („Glockenturm“)
- Zeit zur freien Verfügung in Weimar

4. Tag

- Führung durch das Haus der Weimarer Republik
- Nach dem Mittagessen Rückfahrt nach Attendorn

Änderungen vorbehalten!

Die Studienreise richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von **15 bis 18 Jahren** sowie an ältere Menschen **ab 60 Jahren**.

Die Unterkunft vor Ort erfolgt in Ein- und Mehrbettzimmern in der **Europäischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Weimar (EJBW)**.